

# Haus Samson gewährt neue Einblicke

**KULTUR** Historisches Gebäude in der Rathausstraße bekam neue Fenster / 28 000 Euro wurden investiert

Die Hilke-und-Fritz-Wolff-Stiftung kümmert sich seit 2007 um den Erhalt des Denkmals.

VON PETRA HERTERICH

**LEER** - Beim Haus Samson kann man jetzt jederzeit einen Blick durchs Fenster riskieren. Die Fensterläden an dem historischen Gebäude in der Leerer Altstadt sind im Grunde überflüssig. „Die neuen Fenster sind einbruchssicher, wir brauchen jetzt am Abend die Läden nicht mehr zu schließen“, erklärt Fritz Wolff den freien Durchblick in die Verkaufsräume der Weingroßhandlung Wolff.

Durch den zufälligen Fund einer Karte mit der kolorierten Ansicht des Hauses, gab es eine genau Vorlage, wie die Fassade des schönen Gebäudes am Anfang des Jahrhunderts ausgesehen hat. Die Hilke-und-Fritz-Wolff-Stiftung machte sich daran, den Originalzustand optisch wiederherzustellen. Rund 28 000 Euro wurden in die Sanierung – vor allem aber in den Bau der Fenster – investiert. „Zum Glück haben wir finanzielle Unterstützung bekommen“, freut sich Stiftungsvorstand Günther Preuschafft.

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege unterstützte das Projekt mit 7000 Euro, die Gerharden-Doornkaat-Koolman-Stiftung förderte den Umbau mit weiteren 8000 Euro. „Seit 2007 wurden bereits mehr als 150 000 Euro in die Erhaltung und Pflege des Hauses Sam-



Riskieren einen Blick durch die neuen Fenster ins Innere von Haus Samson: (von links) die Stifter Hilke und Fritz Wolff sowie Hildegard Brahm, Mitglied des Stiftungsrates, und Stiftungsvorstand Günther Preuschafft.

BILD: ORTGIES

son investiert“, rechnet Preuschafft vor. Die Sanierung des Daches und die neuen historischen Bleiglasfenster für das Obergeschoss machten dabei den Großteil der Kosten aus (OZ berichtete).

Den Zustand des Gebäudes, das 1570 errichtet wurde, nahm der Monumentendienst 2015 genau unter die Lupe. Es wurde ein Katalog erstellt, in dem die nächsten dringenden Investitionen

aufgeführt sind. Auf Platz eins steht jetzt ein tragender Balken im Obergeschoss des Hauses. Er ist marode und von Holzwürmern befallen. „Der muss dringend ausgetauscht werden“, sagt Fritz Wolff. Rund 15 000 Euro werde die Erneuerung inklusive aller Nebenarbeiten und des Transportes kosten. „Das ist wieder richtig viel Geld“, bringt es Wolff auf den Punkt.

## Haus Samson

**Das Haus Samson** wurde 1570 in Leer in der damaligen Pfefferstraße – der heutigen Rathausstraße – erbaut. 1622 wurde ein großer Teil des Hauses zerstört und 1643 durch die holländische Familie Coop wieder errichtet.

Die Fassade wurde damals im Stil des niederländischen Frühbarocks gestaltet.

**Die Weingroßhandlung Wolff** etablierte sich im Jahr 1800 im Haus Samson. Seit 2007 ist das Gebäude Eigentum der Stiftung Hilke und Fritz Wolff.